

Gründliche Anleitung der APO — interessante Mitgliederversammlungen

Eine der Grundorganisationen, die den Mitgliederversammlungen große Beachtung schenken, ist die des VEB Automobilwerk Eisenach. Diese Grundorganisation geht davon aus, daß die Mitgliederversammlungen als Foren der Parteierziehung wesentlich dazu beitragen, jedem Genossen seine Verantwortung bewußt zu machen, ihn einzubeziehen in die Lösung der Aufgaben, die vor seiner Grundorganisation stehen.

Das Kollektiv dieses Betriebes ringt mit viel Energie, Tatendrang und Schöpferum darun, seine Aufgaben zu meistern. Trotz aller Witterungsunbilden der Wintermonate erreichte der Betrieb im Kampf um die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1970 im I. Quartal seinen Anteil am Jahresplan von 25 Prozent. Das ist eine gute Leistung.

Das „Geheimnis“ dieses Erfolges besteht darin, daß die Parteiororganisation ihrer Verantwortung bei der Bewältigung der ökonomischen Aufgaben des Werkes durch überzeugende politisch-

ideologische Arbeit gerecht wird. Die Genossen der Parteileitung sind bestrebt, in allen Abteilungsparteiorganisationen den Leninsdien Arbeitsstil durchzusetzen. Genosse Ulbricht hat ja unterstrichen: „Leninscher Arbeitsstil ist nicht einfach eine methodische Frage. Er verlangt vor allem gründliches Wissen um die gesellschaftlichen Erfordernisse und verbindet das wissenschaftliche Erforschen, was zu tun ist, mit der Erkenntnis, warum es notwendig ist und wie es am rationellsten und mit einem hohen Grad an Organisiertheit der Kräfte gelöst werden kann.“

Diese Erkenntnis machte sich die Parteileitung des Automobilwerkes zu eigen. Zur Durchführung der Beschlüsse des ZK entfaltet sie in Problem Diskussionen einen konstruktiven Meinungsstreit. Dadurch sind alle Leitungsmitglieder in der Lage, richtige Schlußfolgerungen zu ziehen, wirkungsvolle Wege, Mittel und Methoden für die Arbeit mit den Menschen in ihrem Betrieb festzulegen.

IN F O R M A T I O N

Sphäre zur Erfüllung der Aufgaben sowie für die Erhöhung der Effektivität der Wirtschaftstätigkeit zu schaffen,

— die neuen gesellschaftlichen Beziehungen der Menschen in der Produktion und auf anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens weiter zu fördern.

Die Ausarbeitung derart wirksamer Informationen erfordert umfangreiche geistig-schöpferi-

sche Tätigkeit sowie Fachkenntnisse auf den verschiedensten Gebieten. Der Aufbau des Lektorats sieht deshalb eine Gliederung in fünf Arbeitsgruppen vor, die in sozialistischer Gemeinschaftsarbeit für die Ausarbeitung und Vermittlung der einzelnen Informationskomplexe Sorge tragen.

Durch seine Arbeit will das Lektorat des Kombinats allen Werktätigen eine noch bessere Einsicht in die gesamtgesellschaft-

lichen Zusammenhänge vermitteln, das sozialistische Bewußtsein fördern und die Überzeugung vertiefen, daß die Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben, wie überhaupt die Entwicklung des gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, die Initiative und die Verantwortung eines jeden Mitarbeiters des Kombinats erfordern.

(Aus der Betriebszeitung „Schrittmacher“ des VEB Braunkohlenkombinat „Erich Weinert“.

Deuben)